

# COMET-K1 Details

## Was ist COMET-K1?

### SCCH - Partner für Wirtschaft und Forschung

COMET ist ein nationales Kompetenzzentren-Programm, dessen zentrale Zielsetzung die Kooperation von Wissenschaft und Wirtschaft ist. K1 ist die Programmlinie der mittelgroßen Zentren mit ca. 50-100 Forscherinnen und Forschern. Das Software Competence Center Hagenberg (SCCH) ist ein solches COMET-K1-Zentrum mit folgenden Schwerpunkten im Bereich Software:

- Process and Quality Engineering
- Models, Architectures and Tools
- Data Analysis Systems
- Knowledge-Based Vision Systems

Die COMET-K1-Kompetenzzentren betreiben Grundlagenforschung, industrielle Forschung und experimentelle Entwicklung von höchster Qualität und orientieren sich an anwendungsorientierten Fragestellungen. Wissenschaftliche Weiterentwicklung und wirtschaftliche Anwendung sind gleichermaßen von Bedeutung. So profitiert die Wirtschaft doppelt.

### ÜBERBLICK

Die Finanzierung der COMET-K1-Kompetenzzentren erfolgt durch Unternehmensbeiträge und durch nationale Förderungen. Ein Großteil der Förderungen fließt direkt in die Kofinanzierung von anwendungsorientierten Forschungsprojekten, die im Auftrag von Unternehmen durchgeführt werden.

Das Software Competence Center Hagenberg (SCCH) wickelt seit 1999 als Kompetenzzentrum höchst erfolgreich Projekte ab. Seit Jänner 2008 ist das SCCH ein COMET-K1-Zentrum.

### VORTEILE FÜR COMET-K1-PARTNER

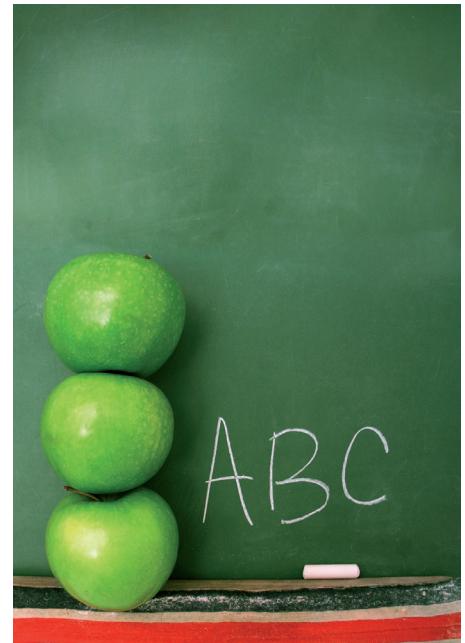
- Förderung für die Entwicklung und die Verwirklichung neuer Ideen und Visionen
- Wettbewerbsvorteile durch Innovation basierend auf neuesten Forschungsergebnissen
- langfristige Kooperationspartnerschaft
- Synergieeffekte durch F&E gemeinsam mit anderen Unternehmen
- Zugang zu einzigartigem Expertenwissen erfahrener Forscherinnen und Forscher
- freier Zugang zu einem Netzwerk von Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft

### UNTERSCHIEDUNG ZU ANDEREN FÖRDERUNGEN

- COMET ist ein Zentrenförderprogramm und basiert auf langfristiger, partnerschaftlicher Zusammenarbeit.
- COMET-K1 fördert Projekte, die überwiegend am Kompetenzzentrum durchgeführt werden.
- Am SCCH werden nur Forscherinnen und Forscher eingesetzt, die mindestens einen Master-Abschluss haben. Viele haben ein abgeschlossenes Doktorat.
- Der förderbare Rahmen reicht bis zum Software-Prototyp (entspricht Grundlagenforschung, industrieller Forschung bis hin zur experimenteller Entwicklung).
- COMET-K1 ist unbürokratisch.
- Projekte müssen nicht einzeln beantragt werden. Es entstehen dadurch keine Wartezeiten.
- Das Berichtswesen erfolgt durch das SCCH.

### WER KANN UNTERNEHMENS-PARTNER WERDEN?

- Jedes in- und ausländische Unternehmen.



COMET

Competence Centers for  
Excellent Technologies

Das SCCH ist eine Initiative der



JOHANNES KEPLER  
UNIVERSITÄT LINZ | JKU

## WELCHE PROJEKTE WERDEN GEFÖRDERT?

Im Rahmen von COMET-K1 werden am SCCH nur langfristige Projekte gefördert.

An allen Projekten sind mehrere Partnerunternehmen beteiligt. Einfirmenprojekte sind auf Grund der Förderrichtlinien nur in Ausnahmefällen möglich. Die Projekte müssen mindestens 1 Jahr Laufzeit und mindestens 2 Personenjahre an Aufwand haben. Der Aufwand bezieht sich auf das gesamte Projekt, also nicht jedes einzelne Unternehmen in einem Projekt muss diese Anforderungen erfüllen.

## WIE HOCH WIRD AM SCCH GEFÖRDERT?

Die Unternehmensbeiträge (54%) ergeben mit der Förderung (46%) das mögliche Projektvolumen. Abhängig von der wissenschaftlichen Einstufung des Projekts muss ein Teil des Projektvolumens für strategische Projekte zur Verfügung gestellt werden. Das restliche Projektvolumen wird nur für das Projekt mit den jeweiligen Unternehmen verwendet.

Die strategischen Projekte dienen dazu, wissenschaftliche Grundlagen zu erforschen, auf denen die anwendungsorientierten Projekte mit den Unternehmen aufbauen können.

Das heißt, Unternehmen profitieren doppelt: Einerseits stehen ihnen die Ergebnisse der strategischen Projekte zur Verfügung und andererseits bekommen sie die Forschungsarbeit für ihre konkreten Problemstellungen in den anwendungsorientierten Projekten gefördert.

## NEUE FÖRDERPERIODE AB 2012

2012 beginnt eine neue Förderperiode. Diese reicht bis Ende 2014. Projekte können grundsätzlich weiterlaufen, sie werden aber wegen des Übergangs zwischenabgerechnet.

## WISSENSCHAFTLICHE EVALUIERUNG DER PROJEKTE

Um die wissenschaftlichen Herausforderungen in allen Projekten auf dem gleichen Level zu halten, werden alle Projekte zu Beginn und jeweils nach einem Jahr unter Leitung des wissenschaftlichen Geschäftsführers evaluiert. Insbesondere die strategische Forschung im Projekt, die zur Weiterentwicklung des Wissensgebiets beiträgt, wird inhaltlich und quantitativ bewertet.

Ergebnis dieser Evaluierung ist die Einstufung der Projektteile eines Unternehmens in eine der untenstehenden Kategorien.

## WAS WIRD IN STRATEGISCHEN PROJEKTEN ERFORSCHT?

Anwendungsorientierte Forschung baut immer auf Ergebnissen der Grundlagenforschung auf. Um zeitgerecht über die entsprechenden Grundlagen zu verfügen, ist es wichtig, langfristige Entwicklungen und Fragestellungen in der Wissenschaft und bei den Unternehmen zu berücksichtigen und rechtzeitig strategische Projekte zu beginnen. Am SCCH wird durch eine regelmäßige Kommunikation mit den Partnerunternehmen geklärt, in welche Richtung die strategischen Projekte gehen sollen. Gleichzeitig wird aber auch durch eine enge Einbindung in die internationale wissenschaftliche Community sichergestellt, dass die Themen der strategischen Projekte auch für die langfristige wissenschaftliche Weiterentwicklung hilfreich sind.

## DER WEG ZUR COMET-K1-PARTNERSCHAFT

1. Grobdefinition (1-2 Seiten) eines Projektes. Um das Mehrfirmen-Kriterium (multi-firm) zu erfüllen, kann gleich ein weiteres Unternehmen mit ähnlichen Forschungsinteressen vorgeschlagen werden (z.B. gemeinsame Forschungsbasis, mit unterschiedlichen Ausprägungen oder mehrere Unternehmen entlang der Wertschöpfungskette). Bei Bedarf werden auch vom SCCH Unternehmen zusammengebracht.

Kategorie	Definition	strategischer Teil mindestens	abzutretender Anteil (gerundet) für strategische Projekte	effektiver Fördersatz
1	wissenschaftlich besonders anspruchsvoll, hohes Risiko	30%	11,5%	39%
2	...	25%	14,3%	37%
3	...	20%	15,6%	36%
4	wissenschaftlich weniger anspruchsvoll, geringes Risiko	15%	18,2%	34%

2. Entscheidung durch SCCH, ob Projektvorschlag COMET-K1-Kriterien erfüllt und in welche Kategorie das Projekt einzuordnen ist.

3. Unterzeichnung der Verträge und Aufnahme in den Kreis der Partnerunternehmen.

Alle Partnerunternehmen sind in einem Verein der Partnerunternehmen organisiert, der auch Miteigentümer der Software Competence Center Hagenberg GmbH ist. Der Beitritt zum Verein ist für neue Partnerunternehmen verpflichtend. (Einmaliger Mitgliedsbeitrag 3.200 Euro).

## VERTRAGLICHE GRUNDLAGEN

- Der Rahmenvertrag „Agreement“ regelt für alle am SCCH (COMET-K1) beteiligten Partnerunternehmen und wissenschaftlichen Partner die für alle geltenden Bedingungen.
- Im bilateralen Kooperationsvertrag zwischen SCCH und dem Partnerunternehmen wird der geplante Beitrag festgelegt und sonstige projektspezifische Vereinbarungen getroffen.

## WIE WIRD ABGERECHNET?

Die Zahlungen der einzelnen Unternehmen (Unternehmensbeiträge) beziehen sich immer auf ein mit dem jeweiligen Unternehmen vereinbartes Forschungsprojekt. Die Unternehmensbeiträge für die einzelnen Jahre der Kooperation werden im Kooperationsvertrag vereinbart. Der Beitrag für das erste Quartal wird zu Projektbeginn als Vorauszahlung fällig.

Jeweils am Ende eines Monats werden die tatsächlich geleisteten Stunden nach fixen Stundensätzen abgerechnet und in Rechnung gestellt. Die Vorauszahlung wird bis zum Projektende vor sich hergeschoben und mit den letzten Rechnungen gegenverrechnet. Zusätzlich zur Rechnung bekommt jedes Partnerunternehmen im Extranet des SCCH eine kumulierte Projektabrechnung mit den Plan- und Ist-Werten.

## WELCHE STUNDENSÄTZE WERDEN VERRECHNET?

Die Stundensätze hängen von der Kategorie der Mitarbeiterin oder des Mitarbeiters ab. Die wichtigsten Kategorien und ihre aktuellen Sätze sind:

Kategorie	Stundensatz
Researcher	66,52
Senior Researcher	73,70
Postdoc	82,10
Senior Postdoc	85,71

Diese Stundensätze sind noch inklusive der Förderung. Die tatsächliche Belastung für das Partnerunternehmen liegt daher niedriger.

## KANN LEISTUNG DES PARTNERUNTERNEHMENS GEFÖRDERT WERDEN?

Die aktive Mitarbeit der Partnerunternehmen ist in allen Forschungsprojekten sinnvoll. Es kann daher auch die Leistung des Partnerunternehmens vergütet werden (In-kind-Leistung). Die Vergütung der In-kind-Leistung erfolgt nach fixen Sätzen basierend auf Kategorien und beträgt zwischen 16% und 25% der Personalkosten. Vom Unternehmen müssen dazu Arbeitszeitaufzeichnungen nach den Vorschriften des SCCH geführt werden. Außerdem darf ein Unternehmen für eigene Leistungen nicht mehr als die Hälfte seines Beitrags an Vergütung erhalten.

## ABRECHNUNGSBEISPIEL

Folgendes Beispiel illustriert die Abrechnung von Forschungsleistungen des SCCH und von Stunden im Rahmen der Mitwirkung des Partnerunternehmens:

Unternehmensbeitrag/Jahr	€ 100.000
Förderung	€ 85.185
<b>Mögliches Projektvolumen</b>	<b>€ 185.185</b>

Abtretung für strategische Projekte	-€ 21.251	-11,5%
<b>Projektvolumen</b>	<b>€ 163.934</b>	

<b>Fördersatz</b>	<b>46%</b>
-------------------	------------

<b>Projektkategorie</b>	<b>1</b>
-------------------------	----------

<b>Effektiver Fördersatz:</b>	<b>39%</b>
-------------------------------	------------

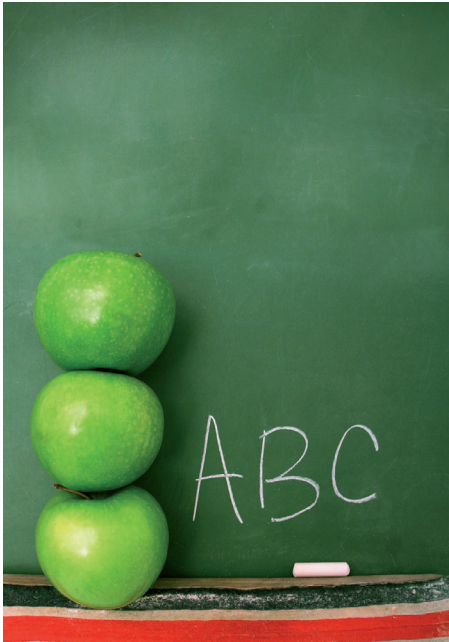
### Verbrauch:

h Kategorie	€/h	Projektvolumen	entspricht Unternehmensbeitrag	Vergütung für Mitwirkung:	
800 Researcher	€ 66,52	€ 53.216	€ 32.462		
700 Senior Researcher	€ 73,70	€ 51.590	€ 31.470		
243 Senior Postdoc	€ 85,71	€ 20.828	€ 12.705		
Mitwirkung:				€/h	gesamt
600 Senior Researcher	€ 62,20	€ 37.320	€ 22.765	€ 50,70	€ 30.420
		<b>€ 162.954</b>	<b>€ 99.402</b>		<b>€ 30.420</b>

<b>effektiver Unternehmensbeitrag = Unternehmensbeitrag - Vergütung</b>	<b>€ 69.580</b>
---	-----------------



Competence Centers for  
Excellent Technologies



### WEM GEHÖREN DIE FORSCHUNGSERGEBNISSE?

Im Kooperationsvertrag wird ein Interessensbereich festgelegt. Dieser beschreibt inhaltlich und örtlich, wo das Partnerunternehmen tätig ist. In diesem Interessensbereich bekommt das Partnerunternehmen alle Nutzungsrechte an den Ergebnissen.

Überschneiden sich in multi-firm Projekten die Interessensbereiche der beteiligten Partnerunternehmen, bekommen diese Partnerunternehmen im Überschneidungsbereich die gleichen Rechte. Spezielle Vereinbarungen zwischen den Partnerunternehmen sind möglich.

Zusätzlich bekommt jedes Partnerunternehmen noch Nutzungsrechte an den Ergebnissen strategischer Projekte des SCCH.

### WEM GEHÖRT DIE SOFTWARE COMPETENCE CENTER HAGENBERG GMBH?

Die Software Competence Center Hagenberg GmbH gehört zu gleichen Teilen:

- Johannes Kepler Universität Linz
- Upper Austrian Research GmbH
- Verein der Partnerfirmen des SCCH

### FÜR RÜCKFRAGEN

Dr. Klaus Pirklbauer  
CEO

Tel.: +43 7236 3343 800

Fax: +43 7236 3343 888

E-Mail: klaus.pirklbauer@scch.at

Web: <http://www.scch.at>

Software Competence Center

Hagenberg GmbH

Softwarepark 21, 4232 Hagenberg

Österreich

Das SCCH befindet sich im

